

Kriegsausstellung Wien 1916.

Vorgestern nachmittag stattete Leutnant Erzherzog Leo Karl in Begleitung des ihm zugeweihten Majors Sinjars der Kriegsausstellung einen Besuch ab, die er einer eingehenden Besichtigung unterzog.

Das vorgestrige erste Autorenkonzert, das Kapellmeister C. M. Ziehrer dirigierte, brachte dem beliebten Komponisten einen großen Erfolg. Das zahlreich erschienene Publikum bereicherte dem Dirigenten, der ausschließlich eigene Werke zur Aufführung brachte, und den ausgezeichneten Musikern der Symphoniekapelle des Infanterie-

regiments Nr. 4 wiederholt stürmische Ovationen. Das nächste Autorenkonzert findet kommenden Dienstag statt. Am Dirigentenpult wird Leo Fall erscheinen.

Der Arbeitsausschuß der Kriegsausstellung hat, einem aus den Kreisen des Publikums vielfach geäußerten Wunsche Folge gebend, den Beschluß gefaßt, das Entree außer an den Tagen der Autorenkonzerte auch an allen Freitagen auf eine Krone zu erhöhen. Von 2 Uhr nachmittags an treten an diesen Tagen alle Freikarten und sonstigen Ermäßigungen außer Geltung. Die Kinderkarten werden inhibiert, die Mannschafskarten dagegen bleiben in Kraft. Auf die Permanenzkarten aller Arten sowie die kombinierten Theaterbesuchskarten hat die Erhöhung des Eintrittsgeldes keine Geltung.

Das seit Kriegsbeginn bestehende Komitee zur Unterstützung unserer Soldaten im Felde mit Zigarren und Zigaretten hat in der Kriegsausstellung einen Pavillon, in dem die Erzeugung der für unsere Soldaten im Felde bestimmten Zigaretten demonstriert wird. Die jetzigen Arbeiten sind zur Beteiligung der Soldaten anlässlich des Geburtsfestes des Kaisers bestimmt, bei welcher Gelegenheit eine Million Zigaretten an die Front abgehen werden.